

Baerbock sieht Sommerloch

Thorsten Frei eckt mit seinem Asyl-Vorstoß mächtig an.

BONN/DONAUESCHINGEN.

Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) hat sich irritiert zum Vorstoß aus der Spitze der Unionsfraktion für eine Abschaffung des Individualrechts auf Asyl geäußert.

„Offensichtlich sind wir schon im Sommerloch“, antwortete sie süffisant bei ihrer Sommertour in Bonn auf



eine Journalistenfrage zu einem entsprechenden Vorstoß des Parlamentarischen Geschäftsführers der CDU/CSU-Fraktion, Thorsten Frei (CDU, Bild, Donaueschingen).

Frei forderte eine europäische Lösung mit einer Abschaffung des individuellen Asylrechts und der Einführung einer „Institutsgarantie“. *dpa*